



I (EYE) bezieht sich auf das 3-Sekunden-Fenster, das, entsprechend der Vorstellung zeitgenössischer Neurowissenschaftler, die menschliche Wahrnehmung bestimmt.

In animierter Bildfolge werden zwei Selbstporträts – einmal mit offenen, einmal mit geschlossenen Augen – auf eine Nebelschicht am Boden projiziert. Die Nebelschicht baut sich im Wechsel auf und wird wieder zerstört. Die Projektion ist auf einer ruhigen, geschlossenen Nebelschicht am klarsten zu erkennen. Wird die Oberfläche des Nebels aufgewühlt, verschwindet das Bild und wird erst wieder sichtbar, wenn sich der Nebel erneut aufbaut.

I (EYE), 2003

Animierte Projektion auf Nebel
Edelstahlkasten 88 x 68 x 20 cm,
Nebelgeräte, Ventilatoren
Präsentation: PC, Beamer,
Spiegel, Destilliertes Wasser

